

# Extrem warm und sonnig

Durchschnittstemperatur liegt im April dank Hochdruckwetterlage 5,65 Grad über Mittelwert

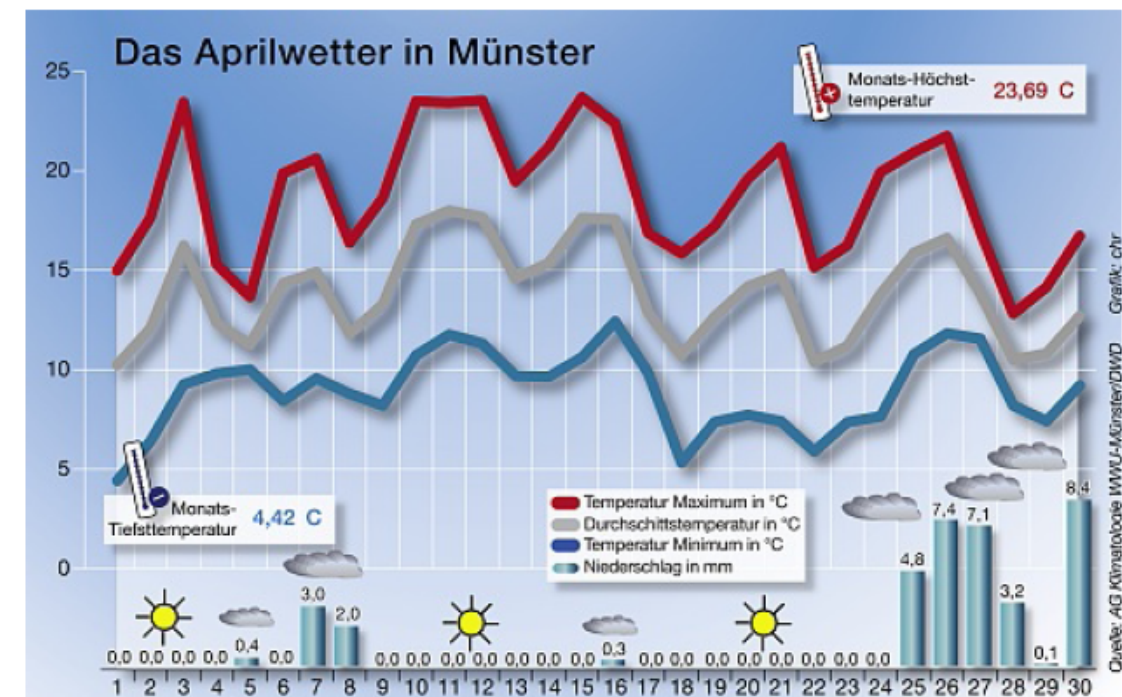
Von Gesche Blume-Werry- und Jessica Ferner

**Münster.** Der April bleibt dieses Jahr durch seine außergewöhnlich lang anhaltenden Schönwetterperioden in Erinnerung, welche erst zum Monatsende hin von deutlich unbeständigerem und regnerischem „Aprilwetter“ abgelöst wurden. Diese sorgten dafür, dass der April 2009, ähnlich dem aus dem Jahr 2007, in der Endbilanz extrem warm, trocken und sonnig ausfiel.

Die Temperaturkurve zeigte diesen Monat einen sehr welligen Verlauf. Der April startete noch recht kühl, direkt am 1. wurde mit 4,43 Grad Celsius die tiefste Temperatur des Monats gemessen. Doch bereits zwei Tage später stiegen die Werte bis über 23 Grad an und erreichten damit einen maximalen Temperaturwert, der noch an vier weiteren Tagen im April erreicht werden konnte. Mit 23,69 Grad wurde am 15. knapp die höchste Temperatur des vergangenen Monats gemessen. Der insgesamt wärmste Tag war hingegen der 11. (Karsamstag) mit durchschnittlich 18 Grad, der mitten in einem sonnigen langen Osterwochenende lag.

Nach nur geringem Niederschlag zum Ende der ersten Aprilwoche und wenigen Tropfen, die am 16. vom Himmel kamen, war die Erde stark ausgetrocknet, und sicherlich waren Landwirte, Förster und auch Gartenbesitzer dankbar, als es ab dem 26. April stärker zu regnen begann.

Doch trotz dieser Regenfälle am Ende des Monats konnte nicht ganz verhindert werden,



dass der April insgesamt recht trocken ausfiel und nur rund 70 Prozent der Niederschläge aufwies, die zu erwarten gewesen wären. Zu dem schönen Gefühl, dass wir den Winter nun endgültig hinter uns gebracht haben, wird sicherlich auch die Sonne beigetragen haben, die uns im vergangenen Monat ausgiebig verwöhnt hat. Lediglich an sechs Tagen mussten sich die Münsteraner mit weniger als fünf Sonnenstunden zufrieden geben.

Damit erinnert der vergangene Monat stark an den April 2007. Vor zwei Jahren brach dieser Monat auch in Münster viele Rekorde. Besonders auffällig war damals die starke Trockenheit, da es nur an sage und schreibe einem einzigen Tag regnete. Mit diesem Extrem konnte der April dieses Jahr zum Glück nicht aufwarten, allerdings zeigt der Vergleich, dass die durchschnittliche Monatstemperatur im April 2009 mit 13,85 Grad noch knapp über dem damals

gemessenen Monatsmittel von 13,6 Grad liegt.

Der Monat in Zahlen: Der April 2009 war überdurchschnittlich warm, trocken und sonnig. Die Durchschnittstemperatur lag Dank der anhaltenden Hochdruckwetterlage ganze 5,65 Grad über dem Wert des langjährigen Mittels, welches durch die Berechnung der meteorologischen Werte der Jahre 1961–1990 für den April eine Durchschnittstemperatur von 8,2 Grad annimmt. Damit liegt Münster

über der Monatsdurchschnittstemperatur für NRW, die mit 12,5 Grad „nur“ 4,6 Grad vom Normalwert abweicht. Statt der zu erwartenden Niederschlagsmenge von 51,7 Millimeter wurden im gesamten Monat lediglich 36,7 gemessen. Die normale Sonnenscheindauer des Aprils liegt in Münster bei 159 Stunden und wurde im vergangenen Monat um ganze 69 Stunden überboten.

[www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
[kli.uni-muenster.de](http://kli.uni-muenster.de)